

Der neue Nature Chic

Man nehme einen typischen Kneipenstuhl und verfremde ihn so lange, bis nur noch die schnörkellose Basis übrig bleibt. Dieses Experiment hat die **Stuhlfabrik Schnieder** mit ihren inzwischen oft kopierten Stuhlmodellen „Hannes & Paul“ erfolgreich betrieben. Pur wirken die Stühle zeitlos, elegant und warm zugleich. Durch ihre reduzierte Form machen sie sich zu idealen Kombi-Partnern aller möglicher Materialien, so etwa als Begleiter von Glas-, Lack- oder Edelstahl-tischen.

Und ganz sicher garantieren die Stühle eines: einen Hunger-Effekt. So bescheiden sie sich zeigen, so gut ist ihre Wirkung im Ambiente. „Besonders schön kommen sie zur Geltung vor weiß gestrichenen Wänden und in Kombination mit naturfarbenen Kissen und Decken“, heißt es im Hause Schnieder.

Aufgrund des positiven Echos hat sich die Stuhlfabrik zu einer ganzen Serie dieser Stühle in konzentrierter Formensprache inspirieren lassen: Inzwischen gibt es die „Sitzenbleiber“ auch mit runden Stäben, mit eckig oder rund geformten Rücken. Dabei sind sie viel bequemer, als man es ihnen auf den ersten Blick ansieht, denn sie werden nach guter, alter Tradition im Dampfkessel „gekocht“ und anschließend „rückenschmeichlerisch“ gebogen. Es gibt die neuen Naturschönheiten auf Wunsch auch mit einem dünnen Polster.

Gastronomie Report

08/10

